

**Zeitschrift:** Schweizerische Bauzeitung  
**Herausgeber:** Verlags-AG der akademischen technischen Vereine  
**Band:** 59/60 (1912)  
**Heft:** 18

## **Sonstiges**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Die verschiedenen Kanalprofile, welche ausgebaut werden sollen, eventuell sogar begehbbare Kanäle zur Aufnahme von Gas- und Wasserleitungen im Gebiet der Altstadt, werden durch Lichtbilder deutlich veranschaulicht.

Nach einer kurzen Pause behandelt der Vortragende noch die durch die Stadt ausgeführte Eulachkorrektur vom Bahnhofplatz bis zur Turmhaldenstrasse, wobei speziell die Unterschiede des ausgeführten Kanalprofils und der Baumethoden gegenüber der durch die Schweizerischen Bundesbahnen erstellten Korrektur hervorgehoben werden. Mehrere bei den Grabarbeiten gefundene Gegenstände, speziell zwei grosse steinerne Mörserkugeln werden mit Interesse in Augenschein genommen. Zum Schluss führte Stadt-Ingenieur Hug der Versammlung eine grosse Zahl prächtiger Lichtbilder vor, welche den alten Zustand der Eulach auf der ganzen rund 800 m langen, nun korrigierten Strecke darstellen und auch viele interessante Baustadien sehr schön zur Geltung brachten. Der Vortrag wird von der Versammlung durch rauschenden Applaus und dann vom Präsidenten aufs Beste verdankt.

Die Diskussion wird trotz schon ziemlich vorgeschrittener Zeit noch lebhaft benützt: Ingenieur Freimann spricht in launigen Worten den Wunsch aus, es möchte auch das Tramgeleise durch die Zürcherstrasse etwas besser „kanalisiert“ werden, damit man auch bei nassem Wetter ohne Bespritzungsgefahr das Trottoir begehen könne. Es nehmen die Herren Ingenieur Pfenniger, Stadt-Ingenieur Hug, Professor Bosshart und Ingenieur Hegg an der Diskussion teil. Zum Schluss verdankt Herr Bauamtmann Isler die an den Stadtrat ergangene Einladung; er macht noch einige Mitteilungen finanzieller Natur im Bezug auf die städtischen Kanalisationsbauten seit den achtziger Jahren und drückt den Wunsch aus, es möchten bis zur Vollendung der grossen Tiefbauarbeiten im Stadtgebiet die dadurch verursachten ungünstigen Verkehrsverhältnisse mit Nachsicht entgegengenommen werden.

Schluss der Sitzung 11 $\frac{1}{2}$  Uhr.

Der Aktuar: M. P.

Die Exkursion des Technischen Vereins Winterthur nach München findet vom 16. Mai (Auffahrt) bis 19. Mai statt. Zur Besichtigung sind in erster Linie das „Deutsche Museum für Naturwissenschaft und Technik“ sowie die in Ausführung begriffenen Museumsbauten unter sachkundiger Führung am 17. Mai vorm. 9 Uhr in Aussicht genommen. Gemeinsame Mahlzeiten sind vorgesehen für Freitag und Samstag, 17. und 18. Mai, je mittags und abends.

Als Absteigequartier wird das „Hospiz Mathildenstrasse München“ empfohlen, wo bis zum 9. Mai Zimmer zum Preise von 3 bis 4 M. einschl. Frühstück bestellt werden können.

Das Präsidium des Technischen Vereins Winterthur hat uns ermächtigt, den Kollegen aus andern Sektionen mitzuteilen, dass sie freundlich eingeladen sind, sich der Exkursion anzuschliessen. Das Programm kann auf der Redaktion der Schweiz. Bauzeitung eingesehen, eventuell vom Techn. Verein (Präsident: Ing. Max Hottlinger, Aktuar: Ing. M. Pfander in Winterthur) bezogen werden.

Die Redaktion.

## Gesellschaft ehemaliger Studierender

der Eidgenössischen Technischen Hochschule in Zürich.

## Frühjahrssitzung des Ausschusses.

### VORANZEIGE

Der Ausschuss der G. e. P. hält seine Frühjahrssitzung

Sonntag den 12. Mai d. J. in Langenthal.

### Nachmittags-Ausflug nach St. Urban

Besichtigung der Kloster-Kirche und des Chorgestühls, dessen reiche Schnitzereien durch Dr. H. Meyer-Rahn in Band LVIII Seite 347 der Bauzeitung unter Beifügung zahlreicher Bilder beschrieben worden sind.

Alle Kollegen, die sich dem gemeinsamen Mittagessen im „Hotel Bären“ zu Langenthal, sowie dem Ausflug anzuschliessen wünschen, sind freundlichst eingeladen, sich bis zum 10. Mai anzumelden bei dem

Sekretariat der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

### Stellenvermittlung.

Gesucht zu baldigem Eintritt ein Ingenieur mit längerer Baupraxis als Adjunkt des Stadtgenieurs einer grossen Stadt der deutschen Schweiz. (1777)

Gesucht tüchtiger Konstrukteur auf Dampfmaschinenbau in Zürich zu baldigem Antritt. (1778)

Gesucht Chef-Ingenieur, erste Kraft, absolut selbständig und rationell arbeitend, für eine Eisenbetonfirma. Eintritt baldmöglichst. (1779)

Gesucht diplomierter Maschineningenieur mit einiger Erfahrung im Eisenbahnwesen und Lokomotivfahrdienst-Praxis auf ein Bureau der Schweizerischen Bundesbahnen. (1780)

Gesucht tüchtiger Korrespondent, technisch gebildet und im Heizungsfach erfahren, für eine Zentralheizungsfabrik der Ostschweiz. Er muss die deutsche und französische Sprache vollständig beherrschen. Schriftliche Anmeldung mit Angaben über bisherige Tätigkeit, Gehaltsansprüche und Eintrittstermin zur Weiterleitung, an das Bureau der G. e. P. (1781)

On cherche un géomètre connaissant de préférence la langue espagnole pour faire pendant 1 ou 2 mois les levées sur le terrain préalable à l'installation d'une canalisation d'eau en Espagne. L'accomplissement de cette mission devrait, vu la proximité des chaleurs, avoir lieu dans le plus bref délai. (1782)

Gesucht ein praktisch erfahrener selbständiger Konstrukteur auf das Zeichenbureau einer Werkstätte für Maschinenbau im Elsass. Er sollte sowohl die deutsche als auch französische Sprache beherrschen. (1783)

On cherche pour la France un bon dessinateur-calculateur, de préférence ayant travaillé déjà dans l'architecture si possible. (1784)

Auskunft erteilt:

Das Bureau der G. e. P.  
Rämistrasse 28, Zürich I.

## Submissions-Anzeiger.

Termin	Auskunftstelle	Ort	Gegenstand
6. Mai	Rhätische Bahn	Chur	Vergrösserung der Aufnahmegebäude Haldenstein, Cazis und Stuls.
6. "	Präsident Schütz	Bachs (Zürich)	Renovationsarbeiten an der Kirche in Bachs.
6. "	Rhätische Bahn	Chur	Erd- und Maurerarbeiten für die Hochbauten der Station Schuls.
7. "	Ingenieur d. S. B. B., Kr. II	Delsberg (Bern)	Umbau des Aufnahmegebäudes auf der Station Cortébert.
7. "	F. Marti, Landwirt	Mülchi b. Burgdorf	Neubau der Käserei Mülchi (Kanton Bern).
8. "	Hochbaubureau I	Basel, Münsterpl. 11	Aeusserer Spenglerarbeiten für die Erweiterung des Erlenpumpwerks.
8. "	Tramway-Gesellschaft	Chaux-de-Fonds	Erstellung einer Zweiglinie des Tramways (Länge 1040 m).
9. "	Kreisforstamt	Filisur (Graub.)	Bau des Waldweges Urmina (Kostenvoranschlag 19000 Fr.).
10. "	Statthalter Speck	Appenzell	Erweiterung des Hydrantennetzes vom Stossplatz bis zum Riedgaden.
11. "	Gemeinderatskanzlei	Epauvillers (Bern)	Arbeiten und Lieferungen zu einer Wasserversorgung mit Hydrantenanlage.
13. "	Stöcklin & Kramer, Arch.	Basel	Bauarbeiten und Eisenlieferung zum Schulhausneubau Schönenbuch.
15. "	E. Schweizer	Arlesheim (Basell.)	Aeusserer Verputz; Eiserne Fenster zur Domkirche Arlesheim.
15. "	Hochbaubureau d. S. B. B.	Basel	Bauarbeiten zu einem Anbau im Güterbahnhof „Wolf“ Basel.
15. "	Kreisforstamt	Filisur (Graub.)	Erstellung des etwa 2270 m langen Stafelwaldweges.
15. "	Sonderegger, Ingenieur	St. Gallen	Arbeiten für die Verlegung des Thurbettes bei Lichtensteig.
15. "	Alwin Ruegg, Arch.	Brugg (Aargau)	Alle Arbeiten zum Bau eines Wohnhauses in Brugg.
15. "	Baur, Gloor, W. & J. Graf	Leutwil (Aargau)	Elektrisches Sekundärleitungsnetz und Hausinstallationen in Leutwil.
20. "	Baubureau der Gewerbeschule St. Mangen	St. Gallen	Schlosserarbeiten, Bodenbeläge in Platten, Riemenboden, Linoleum und Wandbeläge, Maler-, Tapezierer- u. Pflasterungsarbeiten zum Schulhaus St. Mangen.
22. "	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne	Lieferung und Aufstellung der Eisenkonstruktion zur Passerelle in Payerne.
23. "	Obering. d. S. B. B., Kr. I	Lausanne	Lieferung und Aufstellung der Eisenbestandteile für eine Lokomotiv-Drehscheibe (18 m Durchmesser) auf der Station Bouveret der S. B. B.
25. "	Gemeindekanzlei	Pitasch (Graub.)	Erstellung einer Quelfassung in der Pitascher Alp.